

Bildgeschichte

Bilder und Bilderfolgen erzählen Geschichten:

Die Einzelbilder enthalten Informationen zu den wichtigsten Stationen einer Handlung; was dazwischen geschieht, muss vom Erzähler/von der Erzählerin erdacht und erzählerisch anschaulich dargestellt werden.

Folgende Schritte können hilfreich sein:

Vorarbeit	<p>a) in Stichworten oder kurzen Sätzen aufschreiben, was auf dem Bild/jedem einzelnen Bild zu sehen ist: Was ist vor dem Ereignis auf dem ersten Bild geschehen? Was hat sich zwischen den einzelnen Bildern ereignet? Wer ist zu sehen? Was geschieht? Wo geschieht es? Wie geschieht es? Wozu geschieht es?</p> <p style="text-align: right;">W-Fragen</p> <p>b) für die Handlung wichtige Punkte in Stichworten oder Sätzen notieren</p>
Erzählperspektive	<p>a) es muss festgelegt werden, aus welcher Sicht (Perspektive) erzählt werden soll: Ich-Form Wir-Form Beobachter (3. Person)</p> <p>b) die Erzählung soll auch ohne Bilder gut vorstellbar/anschaulich sein</p>
Aufbau	<p>a) Einleitung: Beantwortung der Fragen wer?, was?, wann? und wo? b) Hauptteil: Die auf den Bildern dargestellten Ereignisse werden in genauer Folge wiedergegeben und die Zusammenhänge hergestellt. Ein Höhepunkt wird entwickelt. c) Schluss: Lösung oder Ausblick auf weitere Entwicklung</p>
Zusammenhang	<p>Der Zusammenhang zwischen den einzelnen Bildern/Ereignissen muss mit Konjunktionen verdeutlicht werden: Temporalkonjunktionen: nun, dann, darauf, anschließend, als, bevor, nachdem, während</p>

10/02/2004©PEM